

Statistische Kurzinformation

Nr. 389 / 30. April 2020

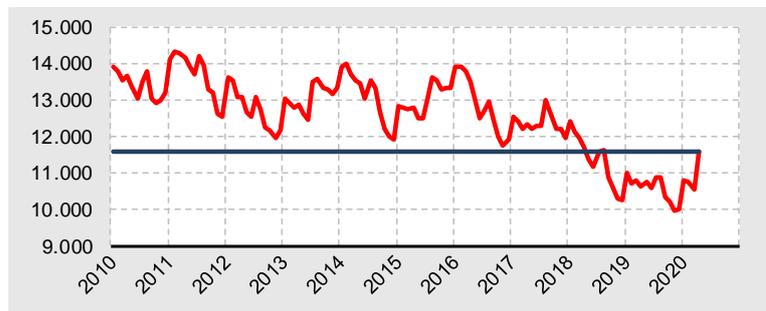
Der Kieler Arbeitsmarkt im April 2020

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im April 2020 insgesamt **11.589** Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Anzahl der Arbeitslosen um 972, im Vergleich zum Vormonat betrug der Anstieg 1.067 Personen. Die aktuelle **Arbeitslosenquote** beträgt **8,3 Prozent**, 0,7 Prozentpunkte mehr, sowohl im Vergleich mit dem Vormonat, als auch dem Vorjahresmonat.

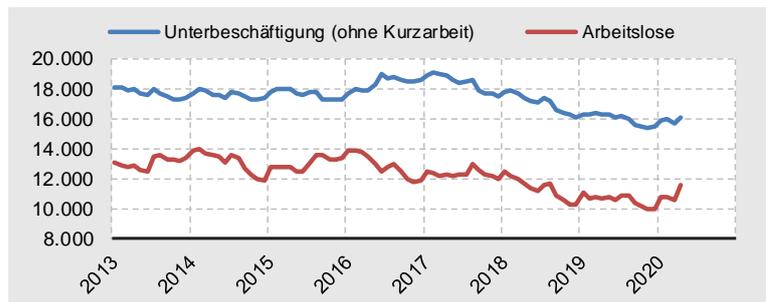
Unterbeschäftigt (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingtem Sonderstatus) waren im April **16.038 Personen (11,2 Prozent)**. Dies waren 328 mehr als im Vormonat und 280 weniger als im Vorjahresmonat. Im Vergleich mit den anderen Kreisfreien Städten des Landes Schleswig-Holstein belegt Kiel belegt mit Lübeck den ersten Platz. Während in Kiel die Quote um 0,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat anstieg, betrug diese Steigerung in Flensburg und Lübeck jeweils 1,1 Prozentpunkte und in Neumünster 0,9 Prozentpunkte.

Extrem angestiegen ist die Zahl der angezeigten **Kurzarbeit**. Hier stieg die Anzahl der **betroffenen Betriebe** binnen eines Monats von 160 auf **1.679 (+1.513)** und die Zahl der **betroffenen Beschäftigten** von 3.793 auf **24.479 (+20.686)**. Damit sind aktuell rund 20 Prozent aller in Kiel sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von Kurzarbeit betroffen.

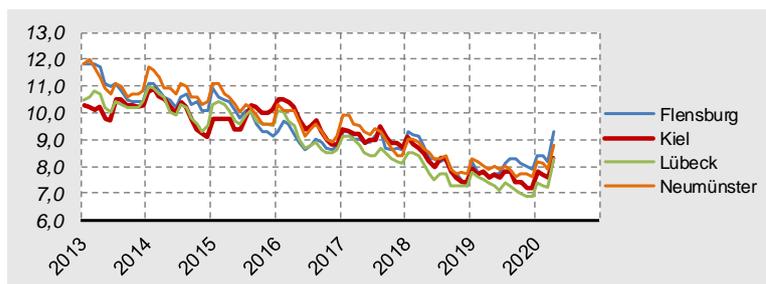
Grafik 1.
Anzahl der Arbeitslosen seit 2010



Grafik 2.
Vergleich Anzahl der Unterbeschäftigten und der Arbeitslosen seit 2013



Grafik 3.
Die Entwicklung der Arbeitslosenquoten in den Kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins seit 2013



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik